

Pressemitteilung

TOPs 2019 – Die besten Vermögensmanager: Startschuss Testsaion

Berlin / Hannover, 5. Juni 2018

Das Wichtigste in Kürze:

- Am 06.06.2018 erscheint das Porträt der Weberbank Aktiengesellschaft.
- Am 07.06.2018 erscheint das Porträt Schoellerbank.
- Im **18. Vermögensmanager-Test** der FUCHS | RICHTER PRÜFINSTANZ ging es um die Auswirkungen der am 03.01.2018 in Kraft getretenen Richtlinie MiFID II auf das Beratungsgeschäft.
- Die besten Banken und Vermögensmanager werden im Rahmen des 15. Private Banking-Gipfels am 19.11.2018 ausgezeichnet. Der Report TOPs 2019 mit allen Ergebnissen erscheint am 20.11.2018.

DER TESTFALL. Seit dem 3. Januar 2018 gilt die Finanzmarktrichtlinie MiFid II und schränkt die Handlungsmöglichkeiten der Berater im Private Banking deutlich ein. Durch die Auflagen von MiFID II steigen die Kosten der Banken und Vermögensverwalter, was auch im Private Banking-Geschäft zu einer stärkeren Standardisierung führen dürfte.

DAS TESTFELD. 80 Banken, Vermögensverwalter und Family Offices aus dem gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Luxemburg) wurden getestet.

DIE ONLINE-PORTRÄTS. Die Online-Porträts erscheinen ab dem 06.06.2018 bis zum Erscheinen des Reports regelmäßig auf den Seiten von [Verlag FUCHSBRIEFE](http://www.fuchsbriefe.de) und [FUCHS | RICHTER PRÜFINSTANZ](http://www.fuchs-richter.de). Der Startschuss fällt am 06.06.2018 mit der Weberbank, die im Vorjahresranking Platz 4 (Deutschland Platz 1) belegte und das Prädikat TOP-Anbieter erhielt. Für Österreich, im Ranking 2018 der klare Gewinner und die neue „Großmacht“ im Private Banking, gibt die Schoellerbank den Auftakt. Sie zählte zuletzt zu den Aufrückern in der Ewigen Bestenliste und belegte dort Platz 26.

DER REPORT. Der FUCHS-Report TOPs 2019 wird ab dem 20.11.2018 erhältlich sein. [Hier geht es zu TOPs 2018: Raus aus dem Euro.](#)

PRESSEKONTAKT

Verlag FUCHSBRIEFE | **Franziska Kast** | Albrechtstr. 22 | 10117 Berlin

franziska.kast@fuchsbriefe.de | www.fuchsbriefe.de | T: +49 (0)30 2888 17 26 | +49 (0)176 2839 94 94

KOMMENTAR

MiFID II stellt Banken, Vermögensverwalter und Family Offices vor vielfältige Herausforderungen. Die Häuser müssen klären, ob sie unabhängig oder provisionsgestützt beraten. Zudem sind sie gehalten, den gestiegenen Anforderungen an Kostentransparenz und Aufklärungspflichten gerecht zu werden. Das treibt die Kosten in die Höhe und bringt traditionelle Anbieter in stärkere Konkurrenz zum so genannten Robo-Advice, einer elektronischen und durch ihre standardisierten Anlagekonzepte preisgünstigen Form der Anlageberatung. Das Erkenntnisinteresse des aktuellen Markttests gilt der Auflösung des Konflikts zwischen Kosteneffizienz und der von Kunden in der Vermögensverwaltung und -beratung gewünschten Individualität.

Weiteres Material stellen wir auf Anfrage gern bereit. Unsere Experten stehen gern für Interviews zu Ihrer Verfügung.

Die FUCHS | RICHTER PRÜFINSTANZ

Die Prüfinstanz wurde 2004 von Verlag FUCHSBRIEFE und Dr. Richter | IQF gegründet. Sie hat das Ziel, dauerhaft die Qualität von Private Banking-Dienstleistungen zu überwachen und so für Transparenz zu sorgen. Diese Transparenz soll private Kapitalanleger bei der Auswahl ihres Vermögensmanagers unterstützen. Die Anbieter selbst sollen Impulse zur Weiterentwicklung ihrer Leistungen erhalten.

Der zunächst als Private Banking Prüfinstanz agierende Kooperation führt seit ihrer Gründung jährlich umfassende Markttests im Private Banking, Stiftungsmanagement sowie laufend in der Vermögensverwaltung (Performance-Projekt) durch.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentiert sie auf einer eigens eingerichteten Webseite unter www.pruefinstanz.de, die für jedermann kostenfrei zugänglich ist.

Die Gründer der Prüfinstanz sind Beirat bzw. Mitglied im Center of Asset and Wealth Management an der WHU, Koblenz Vallendar. Die Aktivitäten sind auf der Internetseite www.pruefinstanz.de gebündelt.

Seit 2018 firmiert die Prüfinstanz unter FUCHS | RICHTER PRÜFINSTANZ.